



Fachperson aktivierende Alltagsgestaltung - Fokus Demenz

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die notwendige Fach- und Methodenkompetenz, um Betroffene mit ihrer Biografie als Individuum wahrzunehmen und mit dem Einsatz von Mitteln der Aktivierung den Alltag sinnvoll zu gestalten.

Bewegung, Kommunikation, Spiel und Musik sind zentrale Elemente.

Menschen mit Demenz, ob zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung, brauchen Hilfestellungen in der anregenden Gestaltung und Bewältigung des Alltags. Dabei ist die Berücksichtigung ihrer Autonomie zentral, um den Individuen gerecht zu werden. Unterstützen Sie Menschen mit einer kognitiven Einschränkung in Ihrem Recht auf Autonomie.

In diesem Lehrgang erwerben Sie Kompetenzen, um Menschen mit einer demenziellen Erkrankung zu unterstützen, einen erfüllten Alltag zu gestalten und daraus Kraft zu schöpfen. Beeinflussen Sie durch Ihren Einsatz die Lebensqualität von Betroffenen!



Dauer des Lehrgangs

- 36 Kurstage à 7 Lektionen über ein Jahr, jeweils montags
- Zusätzlicher Zeitaufwand für Selbststudium ca. 3-4 Std. pro Woche

Kosten des Lehrgangs

- CHF CHF 4'900.- (inkl. Kursunterlagen, Material)
- Monatliche Ratenzahlung in vier Tranchen möglich, sofern der Wohnsitz in der Schweiz ist

Ziele des Lehrgangs

Die Fachpersonen aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz...

- ... sind in der Lage, ihre Klientinnen und Klienten ganzheitlich zu betreuen.
- ... binden körperliche, psychische und soziale Bedürfnisse in eine sinnvolle Alltagsgestaltung ein.
- ... wissen um die Wichtigkeit des geeigneten Milieus und schaffen das passende Umfeld.
- ... sind in der Lage, den unterschiedlichen Ausprägungen von Demenzerkrankungen Rechnung zu tragen und Angebote individuell auf die Betroffenen zuzuschneiden.
- ... fördern Menschen mit Demenz einzeln und in Gruppen.
- ... gestalten den Alltag der Betreuten entsprechend deren Bedürfnissen und

Ressourcen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Grundlagen der aktivierenden Alltagsgestaltung:

- Körperliche und psychische Veränderungen im Alter und Konsequenzen für die Alltagsgestaltung
- Wahrnehmen der Klientinnen und Klienten, ihrer Bedürfnisse und Ressourcen
- Biographiearbeit
- Beziehungsgestaltung/ Kommunikation (inkl. Basale Stimulation/Validation VA-CH®)
- Grundlagen medizinischer und psychiatrischer Krankheitsbilder

Mittel der Aktivierung:

- Kognitives Training
- Malen und Gestalten mit Menschen mit Demenz
- Musik und Bewegung
- Spielen mit Betagten
- Essen und Trinken als Sinneserfahrung

Die Inhalte des Lehrgangs entsprechen den Richtlinien der Kantone BS/BL/SO „Grundangebot und Basisqualität in Alters- und Pflegeheimen“.

Lernmethoden

Die Kursleitungen sind qualifizierte Fachpersonen und gestalten ihre Kurseinheiten mit abwechslungsreichen, erwachsenenbildnerischen Methoden.

Die Methoden werden den Themen entsprechend eingesetzt und beinhalten auch das Erarbeiten von Theorie im Selbststudium. Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden in den Unterricht einbezogen.

Aufnahmebedingungen

- Zertifikat PH SRK oder Berufsabschluss in Pflege/Betreuung
- Gegenwärtige Tätigkeit im Pflege- oder Betreuungsbereich resp. in der Aktivierung oder Möglichkeit von Praxiseinsatz (mind. 1 Tag pro Woche)
- Zugesicherte Unterstützung im praktischen Setting durch Praxisfeld
- Für Personen ohne Hintergrund Pflege, Betreuung oder Aktivierung ist im Mindesten ein einmonatiges Praktikum in Pflege/Betreuung oder Aktivierung obligatorisch
- Mindestalter 20 Jahre
- Beständenes Aufnahmegespräch
- Sehr gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich (Niveau Telc B2)
- Verstehen von Schweizerdeutsch

- EDV-Kenntnisse

Bei Bedarf wird abgeklärt, ob der Arbeitsplatz oder das Praxisfeld die Voraussetzungen erfüllt.

Persönliche Anforderungen

- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Körperliche, geistige und psychische Gesundheit
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Abgrenzung in herausfordernden Situationen
- Freude an musischen und kreativen Aktivitäten, Sinn für Geselligkeit
- Teamfähigkeit, kooperatives Verhalten
- Adressatengerechte, wertschätzende Kommunikation

Entwicklungs- und Förderungsziele für die Teilnehmenden

Handlungs- und Fachkompetenz

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in der Alterspsychologie und zum Thema Demenz.
- Sie können Ressourcen von Menschen mit Demenz sowie von deren Umfeld wahrnehmen und kreativ damit umgehen.
- Sie kennen gestalterische und musische Mittel und können diese auf die Betroffenen zuschneiden.
- Sie können selbständig einfache Spiele ausarbeiten.
- Sie sind in der Lage, ein Projekt im Rahmen der aktivierenden Alltagsgestaltung zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Sozialkompetenz

- Sie verfügen über verschiedene Kommunikationstechniken zum spezifischen Einsatz bei Menschen mit Demenz.
- Sie kennen praktische Grundsätze und erfolgreiche Wege zur Zusammenarbeit mit an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen in einer Institution.
- Sie sind in der Lage, mit Widerstand konstruktiv umzugehen.
- Sie können Probleme beschreiben und praktische Lösungsansätze formulieren.

Selbstkompetenz

- Sie können ihre eigene Person als zentrales Mittel im Beziehungsprozess wirkungsvoll einsetzen.
- Sie sind in der Lage, das eigene Verhalten wahrzunehmen und zu reflektieren.

Anmeldeprozess

- Provisorische Anmeldung über die Homepage www.srk-baselland.ch
- Ihren Lebenslauf sowie Informationen zu Ihrem vorgesehenen Praxisfeld schicken Sie bitte an: bildung@srk-baselland.ch

- Sie werden telefonisch oder per Mail kontaktiert und anschliessend zur obligatorischen Informationsveranstaltung eingeladen
- Einzelgespräch im Anschluss an die Informationsveranstaltung
- Die Bereichsleitung Lehrgänge Pflege entscheidet über die definitive Aufnahme

Qualifikation/Abschluss

Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit dem Zertifikat „Fachperson aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz“ ab. Voraussetzungen sind:

- Besuch des Lehrgangs mit max. 3.5 Absenztagen
- Erfüllen der Kompetenznachweise
- Vollständige Bezahlung des Lehrgangs

Der Kompetenznachweis beinhaltet eine schriftliche Arbeit und eine Projektarbeit. In der schriftlichen Arbeit wird die Umsetzung des Gelernten in der Praxis dokumentiert und reflektiert. Die schriftliche Arbeit kann einmal überarbeitet werden.

Die Projektarbeit wird zu einem selbstgewählten Thema, welches in Zusammenhang mit der aktivierenden Alltagsgestaltung von Menschen mit Demenz steht, vorbereitet und präsentiert. Die Projektarbeit kann einmal überarbeitet werden.

Absenzen

Mehr als 3.5 Absenztage müssen kostenpflichtig im nächsten Lehrgang nachgeholt werden. Die Kosten pro halben Nachholtag betragen CHF 60.-
(Ausnahme Kostenbefreiung: Arztzeugnis vorhanden)

Rekurs

Die Teilnehmenden können innerhalb von 10 Tagen gegen nicht erreichte Leistungsbeurteilungen einen begründeten, schriftlichen Rekurs bei der Bereichsleitung Lehrgänge Pflege des Roten Kreuz Baselland einreichen.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit einer Anmeldung zum Lehrgang bestätigen, dass Sie die Informationen und Bedingungen in der vorliegenden Ausschreibung sowie die [Allgemeinen Vertragsbestimmungen](#) verstehen und akzeptieren.

Bearbeitet 06/24/IK